

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 18 (1943)
Heft: 9

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elektrische Installationen

Von Prof. R. Spieser, dipl. Ing. SIA. und Hch. Liebetrau, Architekt SIA. (Heft 5 der Bautechnischen Reihe «Bauen in Kriegszeiten» der Schriftenreihe zur Frage der Arbeitsbeschaffung, herausgegeben vom Delegierten für Arbeitsbeschaffung.) 79 Seiten. Mit vielen Abbildungen und Tabellen. Broschiert Fr. 4.80. Polygraphischer Verlag AG., Zürich.

Seit bald drei Jahren ist der früher ungehinderte Zustrom wichtiger, überseeischer Ausgangsstoffe für die elektrischen Installations-Materialien unterbunden. Erwähnt seien vor allem: Kupfer, Gummi und Baumwolle. Auch die Zufuhr von kontinentalen Rohstoffen und Halbfabrikaten, namentlich Porzellan und Chemikalien für Kunststoffe, steht im Zeichen eines ständigen Rückganges.

Alles, was im Rahmen von Normalien und Vorschriften an Installations-Material hergestellt und verarbeitet wird, untersteht seit dem Sommer 1941 den kriegswirtschaftlichen Verfügungen der Sektion für Metalle des KIAA und den kriegsbedingten Vorschriften des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins. Unter ihrem Einfluß sind zahlreiche Umstell-Fabrikate neu entwickelt und viele, altbewährte Ausführungsarten der Installationen beträchtlich geändert worden. Sie dienen alle dem Ziel, alles verfügbare Alt- und Neumaterial, sowie die Reserven zur Herstellung geeigneter Ersatz- und Neustoffe zu verwenden und die Kriegserzeugnisse materialgerecht einzusetzen.

Dazu kommt die Forderung, das noch verfügbare Material im Interesse der Arbeitsbeschaffung, namentlich des Wohnungsbaues, möglichst sparsam zu verwenden. Unter den vielen Möglichkeiten in dieser Richtung kommen in Betracht:

- vorübergehende Vereinfachung der Installationen;
- volle Ausnützung der Leitungen und Apparate;
- überlegt sparsame Projektierung der Anlagen;
- Bevorzugung materialsparender Stromtarife.

Unter Mitarbeit der Sektion für Metalle des KIAA, und maßgebender Fachleute von Elektrizitätswerken, Installations-

und Fabrikationsfirmen haben die vom Delegierten für Arbeitsbeschaffung beauftragten Experten alle Möglichkeiten erfaßt, die der Materialeinsparung dienen können. Daß dabei die ungehinderte Elektrizitäts-Verwertung und notwendige Sicherheit der Anlagen wegleitend sein mußte, ist selbstverständlich. Praktische Beispiele aus dem Wohnungs-, Büro- und Industrie-Bau sind so durchgeführt, daß die Ergebnisse einer materialsparenden Installation augenfällig werden. Die Hauptergebnisse einer planmäßigen Untersuchung an Zwei- bis Vierzimmerwohnungen sind tabellarisch und graphisch ausgewertet.

Die wichtigsten Vorschriftenänderungen sind anhand einer Gegenüberstellung zur Vorkriegsausführung ersichtlich. Außerdem orientieren tabellarische Darstellungen der kriegswirtschaftlichen Maßnahmen über die zeitgemäßen Materialien und Ausführungsarten. Auch wer bisher die Entwicklung nicht laufend verfolgen konnte, hat nunmehr mit dieser Schrift ein Mittel zur Hand, mit den aktuellen Verhältnissen und den neuen Möglichkeiten vertraut zu werden.

K. SAUTER SÖHNE, ZÜRICH 3

Friesenbergstraße 16 / Telefon 3 42 03

Zimmerei

Treppenbau

E. SCHWAGER · ZÜRICH 10

Weizenstraße 7 · Telefon 6.52.28

Baugeschäft

Übernahme sämtlicher **Maurerarbeiten**

F. Bender.

EISENWAREN, Oberdorfstr. 9/10, Zürich, Tram Bellevue
Telephon 2 71 92



Rasenmähaschinen

**Garlengeräte
Feldgeräte
Luftschutzgeräte
für Keller und Winde**

*Gipser- und
Stukkaturgeschäft*

**JEAN WITTWER
ZÜRICH 11**

Berninastr. 36 - Telefon 6 95 63

AG. HEINR. HATT-HALLER ZÜRICH



**Hoch- und Tiefbauarbeiten - Umbauten - Renovationen
Luftschutzbauten**